

## B) Anzeigen-Teil.

**Gerichtliche Bekanntmachungen.****Konkursverfahren.**

Am 13. Januar 1913, vormittags 11 Uhr, wurde über das Vermögen des Adolf Eduard Jacquet, Inhabers der Firmen: „Jof. Nibl's Sortiment“ und „Ernst Germann & Co.“, Musikalienhandlung und Verlag, München, Geschäftslokal: Promenadestraße 12, Wohnung: Dachau, Karl Theodorstraße 1, der Konkurs eröffnet und Rechtsanwalt Dr. Fritz Ballin in München, Kanzlei: Residenzstraße 21, zum Konkursverwalter bestellt. Offener Arrest erlassen. Anzeigefrist in dieser Richtung bis zum 19. Februar 1913 einschließlich. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen, und zwar im Zimmer Nr. 82/I des Justizgebäudes an der Luitpoldstraße, bis zum 19. Februar 1913 einschließlich. Wahltermin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in den §§ 132, 134 und 137 K.-O. bezeichneten Fragen Dienstag den 4. Februar 1913, vormittags 10 Uhr, Zimmer 85/I des Justizgebäudes an der Luitpoldstr., der allgemeine Prüfungstermin: Samstag, den 1. März 1913, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 85/I des Justizgebäudes an der Luitpoldstraße in München.

München, den 13. Januar 1913.  
Gerichtsschreiberei des K. Amtsgerichts.  
(Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 13 v. 15. Januar 1913.)

**Konkursverfahren.**

Über das Vermögen des Buchhändlers Wilhelm Agthe in Hettstedt ist am 8. Januar 1913, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann E. P. Meyer in Hettstedt. Offener Arrest und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis zum 4. Februar 1913. Erste Gläubigerversammlung und Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen am 12. Februar 1913, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Hettstedt.

Hettstedt, den 8. Januar 1913.  
Der Gerichtsschreiber  
des königlichen Amtsgerichts.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 13 vom 15. Januar 1913.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Von heute ab sind wir direkt mit dem Buch- und Musikalienhandel in Verbindung getreten und haben unsere Vertretung der Firma Friedrich Hofmeister, Leipzig, übertragen.

Hochachtungsvoll  
Herzogenbusch, 28. Dez. 1912.  
Goosen & Swagerman  
Piano-Magazin  
Musik- u. Instrumentenhandlung.

Ich übernahm die Vertretung der Firma Fr. Stein in Künzelsau, Württbg.  
Leipzig. Friedrich Schneider.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

Dr. Heinrich Pudor,  
Leipzig-Stötteritz.

Leipzig. Franz Wagner.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.**

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In der deutschen Schweiz eine große Sortimentsbuchhandlung mit schönem Reingewinn. Das angesehene lukrative Geschäft wird nur an einen tüchtigen geschäftsfundigen Kollegen, dem mindestens 50 000 fr. zur Verfügung stehen, abgegeben.

Gef. Angebote zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Meine altangesehene Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Musikalien- u. Lehrmittelhandel, stelle ich infolge anderweiter Unternehmen zum Verkauf. Für kapitalkräftigen Fachmann kathol. Konfess. beachtenswertes Angebot. Nur Herren mit grösseren Mitteln und guter Praxis belieben sich zwecks direkten Verhandlungen unter D. N. Nr. 39 durch die Geschäftsstelle des B.-V. zu melden.

Angesehene alte Sortimentsbuchhandlung, lange Jahre im Besitze ein und derselben Familie, in verkehrreicher Stadt Rheinlands, mit ca. 40 000 M Umsatz, gutem Gewinn und alter treuer Kundschaft, ist sofort zu verkaufen. Erforderlich ca. 20 000 M. Eventuell Teilhaber gesucht.

Angebote unter 265 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buchhandlung**

verbunden mit Papierhandlung in aufstrebender Seestadt von 25 Tausend Einwohnern billig zu verkaufen. Mit Betriebskapital zirka 10 Mille erforderlich. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter # 105.

Infolge Erkrankung des Besitzers soll Buchhandlung mit Nebenbranchen umgehend verkauft werden. Zur Uebernahme und Fortführung sind ca. 10 000 bis 12 000 M. nötig. Selbstbewerber erfahren Näheres unter A. H. 14.

Leipzig. f. Voldmar.

**Berliner Sortiment**

solid und erweiterungsfähig, soll aus besonderer Veranlassung gelegentlich verkauft werden. Anfragen von Bewerbern unter „Berlin“ # 260 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in Garnisonstadt Niederschlesiens wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Letztjähr. Umsatz ca. 28 000 M. Kaufpreis 15 000 M. Anzahlung 13 000 M. Vermittler verbeten. Angeb. u. W. N. 261 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kaufgesuche.**

Tüchtiger Buchhändler sucht Sortiment m. Nebenbranchen oder Antiquariat zu kaufen oder sich mit M 15 000—20 000 zu beteiligen. Diskr. zugesichert.

Angebote mit genauen Angaben über Rentab. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 223.

**Ich suche zu kaufen:**

Einen größeren Musikalien-Verlag erster Richtung für kapitalkräftigen Fachmann, der sich ev. auch mit einigen hunderttausend Mark an einem guten Objekt beteiligen würde.

Angebote erbitte unter Zusage von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Tüchtiger Sortimenter mit langjähriger Auslandspraxis sucht entwicklungsfähiges Geschäft bald zu kaufen. Groß- oder Fremdenstadt Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz etc. käme besonders in Betracht. Größere Barmittel stehen bereit. Uebernahme nötigenfalls gleich. Gef. Anerbieten u. Nr. 38 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

**Ich suche zu kaufen:**

Einen modernen ingenieurwissenschaftlichen oder sonstigen technischen Verlag für tüchtigen Fachmann, der über ca. 200 000 M Barmittel verfügt.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**In Thüringen.**

Besseres Sortiment zu kaufen ges. Angeb. mit Angab. v. Umsatz, Spesen, Reingew. unter A. R. 248 an die Gesch.-Stelle des B.-V.

Ich suche Kauf oder Beteiligung im Sortiment. Kapitalanlage 25- bis 50 000.— M. Abschluß nach Vereinbarung, event. gleich, da frei. Nur unmittelbare Angebote unt. C # 259 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Fach-Zeitschrift**

nicht an den Platz gebunden, zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter Nr. 157 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Saison- oder Bade-Buchhandlung**

mit ca. 3—4000 M. Reingewinn bald zu kaufen gesucht.

Event tauscht Suchender seine sehr gut gehende, altangesehene Buchhandlung gegen passendes Objekt. (Nur aus Gesundheitsrücksichten!) Vertraul. Angeb. mit genaueren Angaben bald. u. E. P. 127 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Teilhabergesuche.****Teilhabergesuch.**

An Stelle des wegen Erkrankung andretenden seitherigen Sozius kann ein erfahrener Kollege einer angesehenen Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung nebst kleinem, ansichtsreichem Verlag mit einer Einlage von 40 000 M. als Teilhaber — vornehmlich zur Leitung des Sortiments — beitreten. Das Geschäft, in großer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands, hat gute Verbindungen mit den ersten Kreisen der Stadt und befindet sich in erster Verkehrs- u. Fremdenlage.

Erfüllte Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.